Der Allrounder für Einsteiger: VideoPad Video-Editor – wird so beschrieben:

"Viele Funktionen, aber zugänglicher als Profi-Programme: Das zeichnet den VideoPad Video-Editor aus. Er ist deshalb für Anfänger gut geeignet."



Screenshot aus eigenem Testvideo

Ein erster Test anfang 2019 war vielversprechend. Das Tool ist ja (noch) kostenlos! Das gilt für die Version 6.26 – hier muß beim Start die private Verwendung bestätigt werden:



Leider nicht mehr für die aktuelle Version 8.0: Videopad wird immer noch mit FreeSoftware beworben (auch vom Hersteller), es ist aber eine Demoversion, die genau 1 mal (!) den Export des Videoprojekts gestattet. Natürlich ohne Vorwarnung ....

Schöne Scheisse, also Version 6.26 nutzen. Insofern ist das schade, weil im letzten Freewarekurs Videopad für besser als Shotcut befunden wurde.

Shotcut ist definitiv echte Open Source, schaut aber halt nicht so angenehm aus.Trotzdem werde ich 6.26 zeigen, vor allem da sich in der aktellen Version nix geändert hat. Die Screeshots sind also aus beiden Versionen.

PS: Ein Besuch in einem entsprechenden Forum ließ wenig Freude aufkommen, da gabs haufenweise schlechte Bewertungen. Ein Test mit 4 Videospuren in HD (mit 4K gemischt), Titeln und Effekten über 6 Minuten lief bei mir allerdings zufriedenstellend, die Echtzeitvorschau braucht Zeit (trotz 16G Arbeitsspeicher). Einfache und kurze Projekte dürften

problemlos laufen (in 1080p oder 720p).

### Alles wie gewohnt:

<b>Neues Projekt</b> Ein neues Projekt erstellen	Letzte Projekte test
Projekt öffnen Ein vorhandenes Projekt auf einer Disc öffnen	
Video-Anleitungen     Hilfreiche Video-Anleitungen online ansehen	
<b>Kurzanleitung</b> Die Kurzanleitung öffnen	

# Einige Möglichkeiten für den Dateiimport (hier übers Menü):

Neues Projekt	Strg+N	Produktpalette	exportieren	- ministricter	Ansient	Hine		
Projekt öffnen	Strg+O			T	<b>7</b> 1.			
Letzte Projekte	>	<b>T + -</b>	-	- <u>ka</u> *		*		EX
Projektdatei speichern	Strg+S	ojekte ninzurugen	Leerer Clip	i ext ninzurugen	i itel ninz	urugen	Autnahme	
Projektdatei speichern als	Strg+Shift+S	Clip-\	/orschau Seq	uenz-Vorschau				
Portables Projekt speichern als								
Video exportieren	Strg+B							
Verlustfreies Video exportieren								
Alle Sequenzen exportieren								
Video e-mailen	Strg+E							
Projektdateien in Ordner sichern								
Dateien hinzufügen	>	Datei(en) h	inzufügen					Strg+M
Bilder als Video hinzufügen		Clips von ei	nem anderer	n Projekt impo	rtieren			
Clips von einem anderen Projekt importieren		Audio von (	CD hinzufüge	:n				
Aufnahme	>	Audio von l	NCH Softwar	e Soundeffekt-	Bibliothel	c hinzuf	ügen	
Batchbearbeitung von Videos		Bilder von I	VCH Software	e ClipArt-Bibli	othek hinz	ufügen.		
Programm starten:	>	Bilder von I	Rahmenbiblic	othek hinzufüg	en			
Audio-Einrichtungsassistenten ausführen		Blider als V	ideo ninzulug	gen				
Software registrieren								
Beenden	Alt+F4	, 0:01:	:00.000				0:02:00.00	00 , 00
Videospur 1								

Auffällig in den Menüs ist die Ähnlichkeit zu Premiere Pro, sogar Tastaturkürzel werden angezeigt (STRG+M für den Import).

Es geht auch leichter über das Öffnen-Icon links oben. Natürlich lassen sich mehrere Dateien importieren:

Datei Start	Clips Sequenz E	ffekte Audio	Exportieren	Produktpalette			
🍯 📮 🖡 Öffnen Projekt	Dateien öffnen		•			-	×
Videodateien Aud	← → × ↑ 📕	<ul> <li>videoschnitt</li> </ul>	> 10stimmur	ngen > stimmung4k	·> ~ (	"stimmung4k" o	durchsuchen 🔎
	Organisieren 🔹 🛛 N	euer Ordner					■ • <b>■ 0</b>
'Datei(en) h	<ul> <li>Dieser PC</li> <li>3D-Objekte</li> <li>Bilder</li> <li>Desktop</li> </ul>		Anna and a state of the state o				
	📔 Dokumente 💺 Downloads 🌗 Musik	Pr	oxies	b2017v (92).MP4	b2017v (192).MP4	b2017v (194).MP4	b2017v (197).MP4
	Videos	<b>Í</b>		1.00		-	
Sequenz 1 × +	RECOVERY (E:)	b2 (19	2017v 8) MP4	b2017v (199) MP4	b2017v (200) MP4	b2017v (201) MP4	b2017v (202) MP4
Zeitac	💕 Netzwerk	~		(125)	(200)/////	(201)	(coc)min (
	Da	teiname: ["b201	7v (202).MP4	" "b2017v (197).MP4	" "b2017v (198).MP4" "b	<ul> <li>✓ Allgemeine Me</li> <li>Öffnen </li> </ul>	ediendateien (*.a ~ Abbrechen

Hier sind es übrigens 5 4K-Videos – das dauert:



Rechtsklick zeigt u. a. Die Eigenschaften eines Clips:



Ein Doppelklick öffnet die Clip-Vorschau. Dort kann der Clip eingekürzt werden:



Achtung: Clip-Vorschau und Sequenz-Vorschau sind im selben Fenster. Man gewöhnt sich schnell daran (ist in vielen Programmen ähnlich):



Der gekürzte Clip wird ins Schnittfenster gezogen. Ein Rechtsklick zeigt die neue Länge des Clips auch im Schnittfenster an.

Das ist dann die Sequenz-Vorschau:



Ein 2. Clip wurde eingefügt und es ist Zeit sich mit den Schnittwerkzeugen zu beschäftigen: am Cursor hängt jetzt die Schere (gibt es schon lange in Premiere Elements!), ansonsten alles durchprobieren. Das Überblend-Icon an jeder Schnittkante ist übrigens ein Dummy. Ich werde hier nicht die Details besprechen – wer Erfahrung mit Schnittprogrammen hat, wird alles nötige vorfinden. Eigern ist natürlich das Ripple Editing und das Verschieben von Clips. Es gibt mehrere Spuren (für neue Spur Clip oberhalb der letzten Spur ziehen!), einige Möglichkeiten im Videospurkopf, diverse Einfügemodi vom Quellmonitor in die Sequenz – und die Möglichkeit mehrerer Sequenzen.

Kommen wir zum Titel. Da gibt es gleich 3 Varianten im "Start"-Interface. Besser in "Sequenz" umschalten da ist dann nur noch der Button "Texteffekte". Erster Titel ist "Einfachen Text überlagern":



Der Titel iwird in der neuen Videospur 2 an der Cursorposition eingefügt.

Natürlich neuer Text über den Text-Editor (Doppelklick auf Titel im Projektfenster – ja da wird der neue Titel auch abgelegt!). Dann sind einige Titel Animationen – die werden übrigens unter Video abgelegt.



Die Vorschau wird automatisch vorberechnet, damit sie flüssig abspielt. Hier ist Geduld angesagt – bei 4K-Material ein Problem.



Es gibt die diversen bekannten Einstellungen, was möglich ist, kapiert man schnell:



Erst in der Sequenzvorschau sieht man den tatsächlichen Titel auf dem Clip. Im Texteditor wird nur der deckende Titel gezeigt (kariert ist der Alphakanal). Bisschen hakelig...



Farbänderungen, Transparenz etc. sind erst hier exakt zu sehen:





Mit Übung funktioniert das sehr gut. Es sind ja nur beschränkte Möglichkeit (kein Vergleich mit professionellen Titlern wie in Premiere).



Interessant sind die Vorlagen für Titelanimationen, hier die "Schreibmaschine":

	Schreibmaschine (1) (Vi	deospur 2)	
			88 - L
- 1000			
00:01.000			0:00:02.000
	<u>A</u> • 0:00:03.0	000	
	Bearbeiten 🔛 0:00:03.	000	
	Bea <mark>r</mark> beiten - Schr <mark>eib</mark> maschir	ne X	
0, 0;00;08,000,	In der Abendsonne		0;00;12.000 , 0;00;13.00
	Arial	•	
		E d	
nd Bildclips zum L		Farbe:	
	Animationsdauer:	0:00:03.000	
	🔚 Dauer des Clips:	0:00:03.000	8~~ 8
he he wh	barren 1	14.14	142 A 124

Ein wenig ausprobieren und hin und her schalten:



Größe und Position können interaktiv geändert werden:



Hakelig, aber geht:



Weitere Möglichkeiten bieten die Effekte, zu aktivieren durch Klick auf den FX-Button links oben im Clip:

Effekte: b2017v (201).MP4	× <sup>IP4</sup> (Videospu
🕂 🗣 🗣 🖉 🖉 🖪 🖻 🕸 🏠 👘 🕸 🐨 🏷 👘 🖓 👘	and the second second
Bewegung Bewegungs Drehen Spiegeln Drehen & In 360 Grad In 360 Grad platzieren	
Position Schwenk & Schütteln Skalle Ning Spiegeln Spiltscreen Umlauf	
Zoom Zuschneiden	0:06,000 =
Seitenverhältnis unwandeln 0:00:11	.987
Ende fes	tlegen /
Auf Auf Letterboxfo Seitenverh Seitenverh für Seitenv	
Blending und Farbkorrektur AutoAusgleich Belichtung Farbanpass Farbkurven Farbton Greenscreen Sättigung	rher ziehen und ablege

Übrigens Überblendungen werden durch Klick auf den Blendbutton aktiviert:

Kein Übergang Blenden	Zufällig					forest the			
Auflösen	Durch eine	Ein-/Ausble	Grob auflösen	Weichzeich	Weißblende	Über Schwarz			0:0
Überblenden	Farbe au					auspienden			-42 -3
Formen								i 🕴 i	, 0:00:2
Diamant	Herz	Kreis	Rechteck	Stern				Video-, Text- und	Bildclips zum Übei
Einblenden -		Cicklander	Cables des	Cables des		Tailar	•		
Übergangs	Einbienden -	Einbienden -	EINDIENden - ellen Clin übern	Einbienden -	v Da	uer: 1.000		Videoüberga	ng hinzufügen
	agenacitaten.		enen cip ubern			the second			142.4
	R					N. S. W.	7/0.		
					andren <b>Gitter</b> von ander	n gen den se ĝiste anto	<b></b>		
									os zum Mixen hier



Zurück zur Effektauswahl – neues Fenster:



# Und es gibt sogar Keyframes:









Bei den Audioeffekten ist das wichtige "Normalisieren" (geht hakelig über Keyframes):

Effekte: b2017v (201).MP4		_	× Aufnah	▼ FX ▼ FX Ime Videoeffekte Audioef
	🚯 🐺 🏹 👘	n 7 n n 👻 🏜		b2017v (20
— Normalisieren	×			
Spitzenpegel (%): 76				
▶	9:00:00.000 0:00:0	2.000 0:00:04.000 0:00	0.000	
	<	→ ← Q ▲ ─ ● Ⅲ =	Ö	
	200:00.000 0:00:02 Cursor: 0:00:05.580	07 personal and a second appropriate and a sec	0:00:05.000	0:00:06.000 0:00:07.00

Achtung: Die Tonbearbeitung ist sehr rudimentär. Lautstärkeanpassungen, Ein- und Ausblenden etc. erfordern ständiges Probehören, weil vieles nur über Blenden funktioniert. Was gut funktioniert ist die Kommentaraufnahme:



### Ein eigenes Fenster ploppt auf:



Die aufgenommen WAV-Dateien sind natürlich im Projektfenster abgelegt:



Das Testprojekt ist ca. 6 Minuten mit mehreren Spuren in HD (eine 4K-Datei ist dabei) mit 3 Texten und diversen Effekten und Blenden. Ein typisches Videoprojekt:



Video exportieren

## Dateieinstellungen exportieren

Name der Exportdatei:	Unbenannt		]
Speichern im Ordner:	C:\Users\Standard\Videos		
Voreinstellung:	HD 1080p	~	
Dateiformat:	.mp4 🗸 Standard-Qualität/-Dateigröße 🖍	0	
Auflösung:	1920 x 1080 - 1080p HD	~	0
Bildfrequenz:	Maximal 29.97fps [TV NTSC], variabel	~	0
	Konstant 15fps Konstant 24fps [Film] Konstant 25fps [TV PAL] Konstant 29.97fps [TV NTSC] Konstant 30fps Konstant 48fps Konstant 50fps Konstant 60fps Maximal 15fps, variabel Maximal 24fps [Film]Variabel		
	Maximal 25fps [TV PAL], variabel Maximal 29.97fps [TV NFSC], variabel Maximal 30fps, variabel Maximal 48fps, variabel Maximal 50fps, variabel Maximal 60fps, variabel Inhalt autoanpassen (38 F/s) spezifisch		
		Erstellen	Abbrechen

	and interest				-
0:00	Exportwarteschlange -	19.6% abgeschlossen			0:00:4
_	langertes	t.mp4 (1920x1080 @ 25.0	0 F/s)		
>				Abbrecher	
	Videoposition:	00:00:29.760, 19.6% abg	jeschlossen		-
10.00					
	VideoPad © NCH Software	Abgeschlossene	löschen	Schließen	iehen

Fazit: Der erste Eindruck ist/ war gut, die Ähnlichkeit zu "richtigen" Programmen (Kontextmenüs, Tastaturkürzel!) ist da. Natürlich gibt es mehrere Sequenzen oder Keyframes. Aber die Audiobearbeitung ist auf den ersten Blick mehr als hakelig.... von langen Projekten ist abzuraten.

Mit Shotcut war das vor 1 Jahr meine Empfehlung für kostenlosen Videoschnitt. Leider ist die aktuelle Version 8.0 nur noch ne Demo. Kostet dann 36 – 90 €. Und es gibt vernichtende Bewertungen im Internet! Der übliche Vorgang bei Freeware!

Trotzdem: bei mir funktioniert es ganz passabel und prinzipiell geht viel beim Schnitt. Öfter mal Abspeichern ist wie bei Shotcut eine gute Idee. Das mit der Exportbeschränkung beobachte ich weiterhin. Version 6.26 muß es sein! Näheres im Kurs....